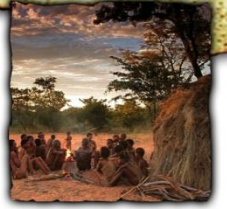


Original Bwana Tucke-Tucke Safari

Buschies auf Safari

www.bwana.de



EINMALIGE SAFARI ZUSAMMEN MIT DEM ÄLTESTEN VOLK DER ERDE!

Einmalige und exklusive deutschsprachig geführte Erlebnissafari in Begleitung von Ju/'Hoansi-Buschleuten aus dem Buschmannland in Namibia.

14-tägige Safari in echter Kleingruppe mit Cheetah Conservation Fund, Buschmannland, 3 Lebenden Museen, vielen aufregenden Nationalparks in Namibia und Botswana, Victoria Fälle, Großkatzentour und vieles mehr.

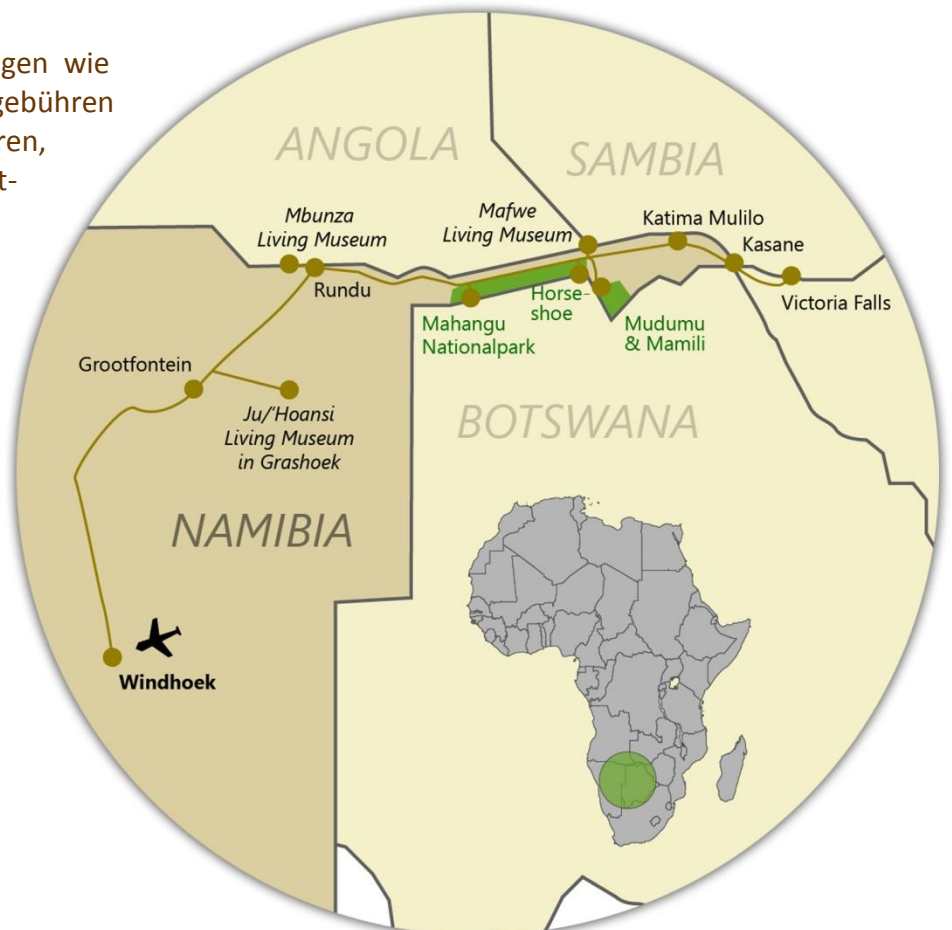
Eingeschlossene Leistungen:

Fahrt mit einem Minibus, Übernachtungen wie angegeben, Vollpension, Nationalparkgebühren Namibia und Botswana, Eintrittsgebühren, Katzentour Alogrove, Allradfahrt West-caprivi, Programme Lebende Museen, Bootstour auf dem Sambesi, offizielle Gastgeschenke für Häuptlinge, Bootstour auf dem Sambesi, Sundowner Cruise Chobe, Allradfahrt Chobe, Tagesausflug Vic Falls, Flughafen Transfers, deutschsprachige Reiseleitung, Insolvenzversicherung.

Außer rein persönlichen Ausgaben (Souvenirs, Telefonate, Getränke) entstehen praktisch keine Reisenebenkosten.

Änderungen vorbehalten

www.bwana.de





Fressfest beim Mäuser auf Tigerquelle

05.12.2014: Windhoek – Grootfontein
Tigerquelle Camping

Wir holen Sie vom Flughafen oder von ihrer Unterkunft in Windhoek ab und auf geht's: Die Reise der ganz besonderen Art! Wir fahren Richtung Norden über Okahandja und Otjiwarongo. Erster Zwischenstopp ist der Cheetah Conservation Fund, wo wir das Leben der Geparde kennen lernen. Danach



Gepard beim Cheetah Conservation Fund

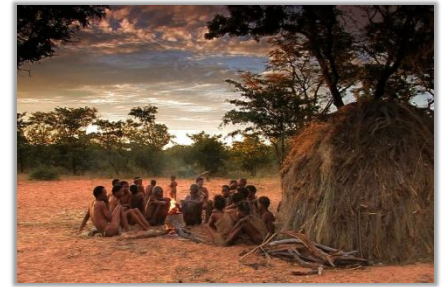
geht es weiter bis nach Grootfontein zum Tigerquelle Campsite. 495 km, Mittagessen und Abendessen



10 Jahre Lebendes Museum in Grashoek

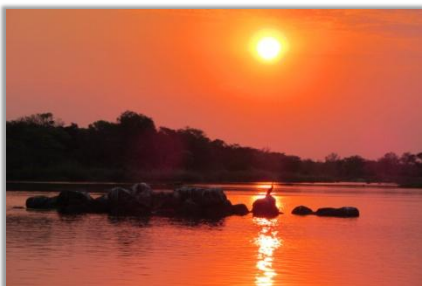
06.12.2014: Grootfontein – Grashoek
Camping in Grashoek

Früh am morgen brechen wir auf ins Buschmannland! Nach einstündiger Fahrt - kurz nach Passage der Veterinärsgrenze - kommen wir im Lebenden Museum der Ju/'Hoansi-San in Grashoek an. Nach der Teilnahme an einem der interaktiven und spannenden Programme im Museum gibt es



Feier in Grashoek bei Vollmond

im weiteren Verlauf des Tages eine absolute Besonderheit zu feiern: Den 10-jährigen Geburtstag dieses ersten und mittlerweile schon legendären Lebenden Museums. Ein traditionelles Bogenturnier am Nachmittag und die Museums-Geburtstagsfeier am Abend bei Vollmond werden unvergessliche Ereignisse dieser Reise werden. 95km – Vollpension (VP).



Romantisch: Sonnenuntergang am Okavango

07.12.2014: Grashoek - Samsitu
Camping Samsitu

Nach einem gemütlichen Frühstück auf dem Campingplatz des Lebenden Museum fahren wir zusammen mit den nun mitreisenden Buschleuten in die idyllische Kavango-Region. Angekommen am Okavangofluss gilt es, die Natur und Kultur dieses einzigartigen Gebietes zu bestaunen. Wir besuchen ein mit



Besuch im Lebenden Museum der Mbunza

den Buschleuten befreundetes Projekt, das Lebende Museum der Mbunza am Samsitu-See, in dem man einen Einblick in die Kultur und Traditionen der Fischer des Okavango erhält. 300 km - VP



Gemeinsame Essenszubereitung während des Camping

08.12.2014: Samsitu – Mahangu NP
Camping White Sands

Wir verlassen Samsitu am Morgen und fahren – nach einem kurzen Zwischenstopp in der aufregenden und aufgeregten Kavango Hauptstadt „Rundu“ - entlang des Okavango bis zum Mahangu Nationalpark, wo wir versuchen Buschböcke, Elefanten, Hippos und Krokodile aufzustöbern. Wir übernachten am



Schön! Eine seltene Buschböckin

weißen Strand des „White Sands“ Campingplatzes. 280 km, VP.



Buschleute zu Besuch im Mafwe Museum

09.12.2014: Mahangu NP - Mafwe
Wildes Camping Mafwe Campsite

Durch den Bwabwata Park fahren wir heute immer weiter östlich in Richtung Caprivi, bis wir an einem weiteren Höhepunkt der Reise angekommen sind: Dem Lebenden Museum der Mafwe, gelegen auf einem mit Baobab-Affenbrotbäumen umstellten Hügel am Fluss Kwando. Die Buschleute und die Mafwe sind

alte Bekannte und so wird der Besuch zu einem herzlichen Treffen der beiden afrikanischen Kulturen werden. Wir campen direkt wild am Lebenden Museum und werden den Tag zusammen mit den Mafwe genießen. 240 km, VP.



Flusspferde im Kwando



Ankunft am Kwando

10.12.2014: Mafwe - Kwando
Camping Namushasha

Wir wechseln den Schauplatz und fahren nach Süden in die Nationalparks. Dem bekannten und tierreichen Geländewagentestgelände am Horseshoe werden wir einen Besuch abstatten. Es gilt die vielfältige Tierwelt ausfindig zu machen. Große Elefantenherden, Büffel, faszinierende Vogelarten und vieles

mehr stehen auf dem Programm. Mit etwas Glück sehen wir auch Löwen, Wildhunde und andere afrikanische Raubtiere. Am Nachmittag fahren wir auf die andere Seite des Kwando zur schönen Namushasha Lodge. 40 km, VP.



Afrikanische Büffel – Gefährlich und Faszinierend



Bootstour auf dem Sambesi

11.12.2014: Namushasha – Kalizo Lodge
Camping Kalizo

Nach kurzer Fahrt erreichen wir Katima Mulilo, die Hauptstadt des Caprivi. Nach einem Einkauf und dem Bummel über den traditionsreichen Lebensmittelmarkt gelangen wir zu unserer nächsten Unterkunft – der Kalizo Lodge, gelegen am majestätischen Sambesi-Fluss. Hier werden wir uns den Fluss

vom Boot aus anschauen und unter anderem versuchen, die Vogelwelt des Sambesi zu erkunden. Es gibt hier zum Beispiel die zum Bwana-Geheimtipp avancierte Karminspint-Kolonie. Da die Buschleute keine Reisepässe haben, bleiben sie die nächsten Tage hier am Fluss, waschen Wäsche und lernen Bootfahren, Angeln und ein wenig Schwimmen. 160 km, VP.



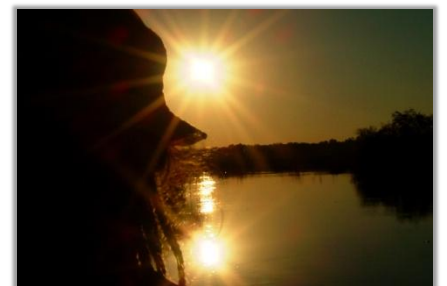
Karminspint-Paarung



Elefanten am Wasserloch des Senyati Camps

12.12.2014: Kalizo - Senyati
Camping Senyati

Wir überqueren die Grenze und reisen nach Botswana ein. Unweit des kleinen Städtchens Kasane am Chobe Nationalpark finden wir das äußerst tierreiche Senyati Safari Camp. Hier machen wir einen Sundowner Cruise und betrachten Büffel, Elefanten, Giraffen, Wasserböcke und vieles mehr. 160 km, VP.



Bootstour auf dem Chobe Fluss



Victoria Wasserfälle

13.12.2014: Victoria Wasserfälle
Camping Senyati

Heute steht ein weiterer Höhepunkt der Reise auf dem Programm: Der Besuch von Mosi-oa-Tunya, dem Rauch, der donnert, die Victoria-Fälle. Vom Senyati Safari Camp aus machen wir einen bequemen Tagesausflug nach Simbabwe und bestaunen die Vic Falls, die höchsten und wasser-reichsten Wasserfälle



Vic Falls – Einfach nur schön!

Afrikas. Hier haben wir viel Zeit für Entspannung und gute Fotos. Am Nachmittag begeben wir uns auf die Rückfahrt zum Senyati Safari Camp, wo schon wieder Herden wilder Tiere auf uns warten. 0 km, VP.



Großes Nilkrokodil, gesehen im Chobe

14.12.2014: Senyati - Kalizo
Camping Kalizo

Am Morgen – nach einer frühen Frühpirsch im Chobe Nationalpark – reisen wir wieder nach Namibia und fahren zurück zu unserem Campingplatz auf der Kalizo Lodge. Wenn wir noch Zeit haben, so können wir die nähere Umgebung erkunden oder uns einen gemütlichen Fischerei-Nachmittag machen



Schreiseeadler

und vielleicht ein oder zwei Angeln ins tigerfischreiche Wasser des Sambesis halten. 160 km, VP.



Elefant im Mahangu Nationalpark

15.12.2014: Kalizo - Mahangu
Camping White Sands

Wir begeben uns auf den Rückweg aus dem Caprivi und machen – weils so schön war – wieder einen Zwischenstopp beim White Sands Campingplatz. Noch einmal gehen wir auf Pirsch in den vielseitigen Mahangu Nationalpark und sehen uns an Groß- und Kleinwild satt. 350 km, VP.



Paviane im Mahangu Park



In Gedanken noch im Caprivi

16.12.2014: Mahangu – Roys Camp
Camping Roys Camp

Auch heute haben wir viel Wegstrecke vor uns. Vom Mahangu Nationalpark geht es entlang des Okavangos über Rundu zurück zum urig-gemütlichen Roys Camp an den Toren des Buschmannlandes. Dort werden wir die letzte gemeinsame Campingnacht mit unseren Freunden, den Buschleuten



Zum Abschied nochmal die allseits beliebten Fat Cookies.

verbringen. Nocheinmal haben wir die Möglichkeit mit ihnen am Lagerfeier zu sitzen und ihren bunten Geschichten über das alte Leben im Busch zu lauschen. 430 km, VP.



Das Berichten der Erlebnisse wird ein weiteres großes Erlebnis

17.12.2014: Roys Camp - Buschmannland Camping Tsumkwe

Für unsere Begleiter aus dem Buschmannland geht die Reise nun zu Ende. Wir fahren über Grashoek nach Tsumkwe und bringen die Naturvolk-Gäste zu ihren Familien zurück. Es wird so einiges zu berichten geben. Zuerst gibt es in Tsumkwe aber noch eine große Abschiedsparty, auf der alle gemeinsamen

Erlebnisse noch einmal durchgegangen werden. 270 km, VP



Vorfreude auf die Abschiedsparty. Besorgt Carsten Möhle eine große Ziege?

.....



Löwenfütterung auf der Aloe Grove Lodge

18.12.2014: Buschmannland - Otji Aloe Grove Lodge

Es geht aus der Freiheit und der Wildnis zurück in die sogenannte Zivilisation. Nach einer herzlichen Verabschiedung treten wir die Rückreise an – leider ohne unsere lieb gewonnenen Begleiter. Wir verbringen noch eine Nacht auf der Aloe Grove Lodge in Otjiwarongo und nehmen an einer Löwen-, Leopard- und Gepardefütterung teil. 510 km, VP.

.....



Aloe Grove Lodge

19.12.2014: Otjiwarongo – Windhoek

Gedankenverloren fahren wir zurück nach Windhoek. Ende Ihrer ungewöhnlichen, erlebnisreichen Safari durch Namibia und Anfang der Zeit der Nachbetrachtung und des Erzählens von den durchlebten Abenteuern - täglich einen Fingerhut voll. 290 km, Frühstück, Mittagessen.

Geführte Sonderreise Bwana Tucke-Tucke „ Buschies auf Safari “

Reisepreis:

2120.00 EURO pro Person

Reisezeitraum:

04.12.2014 (Abflug Deutschland) – 19.12.2014 (Abflug Namibia)

Änderungen vorbehalten gemäß Verfügbarkeiten zum Zeitpunkt einer Buchung. Andere Fahrzeuge, Tagesetappen und Personenzahlen individuell möglich. **Reisepass, Visum, Impfungen:** Deutsche benötigen einen 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass mit mindestens zwei freien Seiten. Visa: Kein Visum für Namibia und Botswana. Simbabwe „Eintritt“ = 30 US\$. Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, Malaria-Vorsorge wird ab Grootfontein ganzjährig empfohlen. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt nach einem geeigneten Medikament.

Bwana Tucke-Tucke Touren - Carsten Möhle

Adresse: Aternweg 4, D- 25551 Hohenlockstedt
Fon: (0 48 26) 52 08, Fax: (0 48 26) 33 71, E-Mail: d@bwana.de

Bwana Tucke-Tucke CC

Adresse: Coetzeestreet 28, Windhoek, Namibia / P.O.Box 25392 Windhoek, Namibia
Fon: +264 61 239602, Fax: +264 61 258373, Email: namibia@bwana.de

Website: www.bwana.de